

BANKHAUS SPÄNGLER*And the Arex-Award goes to ...*

WIEN/SALZBURG. Heinrich Spängler, Vorsitzender des Aufsichtsrats im Bankhaus Spängler, wurde in Wien mit dem Arex Award ausgezeichnet, wobei Arex für Aufsichtsrats-Exzellenz steht. Der Preis würdigt die Leistung und Qualität von Aufsichtsräten in österreichischen Unternehmen; dabei sind Rollenverständnis, Funktion als Ratgeber, Besetzung und Zusammensetzung, Diversität, Unabhängigkeit, zukunftsbezogene und soziale Unternehmensführung sowie Corporate Governance von Bedeutung.



© Bankhaus Spängler

BÖRSERECHT*Orientierung im Gesetzesdickicht*

WIEN. Am 30. November wird das neue „Praxishandbuch Börserecht“ von Gernot Wilfing, erschienen im Linde Verlag, vorgestellt. Das Praxishandbuch Börserecht thematisiert rechtliche Themen rund um Börseunternehmen, wie den Gang an die Börse, Zulassungspflichten und Delisting und gibt Orientierung im Dickicht der Gesetze. Ein Anhang mit Checklisten, Mustern und Formularen hilft, die Bestimmungen anzuwenden und zu verstehen, egal ob Börsebetreiber, Aktionär oder Einsteiger.



© panthermedia.net/ricofranz

Die Mitarbeiter als höchstes Gut des Unternehmens – die Raiffeisen Bankengruppe ist sich dieser Tatsache bewusst.

Humanvermögen zählt

Die gesamtgesellschaftliche Bedeutung der Raiffeisen Bankengruppe in Österreich ist es wert, dokumentiert zu werden.

••• Von Helga Krémer

WIEN. Die Dokumentation zur gesamtgesellschaftlichen Bedeutung der Raiffeisen Bankengruppe in Österreich ist mit dem Humanvermögensbericht vollständig. 2014 wurde der ökonomische Fußabdruck dargestellt, 2015 die Ökobilanzierung vorgelegt. Für den Bericht wurden die Humankapitalinvestitionen der Raiffeisen Bankengruppe und deren Beitrag zu Beschäftigung,

Produktivität und Wirtschaftswachstum genauso analysiert, wie die flächenmäßige Präsenz der Raiffeisen-Standorte und die Erreichbarkeit des Arbeitsorts.

Einige Analyse-Highlights

So geht aus der wissenschaftlichen Analyse durch das Wirtschaftsforschungsinstitut Economica für das Jahr 2015 unter anderem hervor: Die Raiffeisen Bankengruppe investiert 816 € pro Beschäftigten in die beruf-

liche Aus- und Weiterbildung, in Summe 20 Mio. € pro Jahr. Jeder Euro, der in die Aus- und Weiterbildung investiert wird, erhöht die Wertschöpfung um 3,60 €.

Durch ihre flächendeckende Präsenz generiert die Raiffeisen Bankengruppe für ihre Beschäftigten jährlich eine Zeitkostensparnis von mindestens 10,6 Mio. €. Ferner ist die Produktivität der Mitarbeiter der Raiffeisen Bankengruppe ist um 17% höher der Branchendurchschnitt.

Fintech made in Africa

Intuitive Nutzerfreundlichkeit beim Online-Banking.

STELLENBOSCH. Entersekt, ein globales Fintech-Unternehmen im Bereich hochsichere Authentifizierung, will seine Präsenz in der D-A-CH-Region ausweiten.

Entersekt vermarktet seit 2008 seine Lösungen zur Transaktionsauthentifizierung, vor allem im Mobile- und Online-Banking sowie beim Online-Shopping. In der D-A-CH-Region kooperiert Swisscard bereits seit einigen

Jahren mit Entersekt und seit heuer auch die deutschen Sparkassen.

Die Entscheidung fiel auf das Entersekt-System aufgrund der intuitiven Nutzerfreundlichkeit und der problemlosen Integrierbarkeit in vorhandene Authentifizierungs-Verfahren. Die Entersekt-Lösung entspricht BaFin (MaSI)-, aber auch den zukünftigen PSD2-Regularien. (hk)



© panthermedia.net/Andriy Popov